



© Christian Flatscher

Zu- und Umbau Volksschule Schönwies

Oberhäuser 2
6491 Schönwies, Österreich

ARCHITEKTUR
Alois Zierl
Martin Tabernig

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Schönwies

TRAGWERKSPLANUNG
INGENA Innsbruck

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
R&S Planbau

FERTIGSTELLUNG
2020

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
05. November 2021



Das im Zentrum von Schönwies gelegene, aus den 1960er-Jahren stammende Schulgebäude entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen. Es fehlten Räume für offenes Lernen, eine Außenspiel- und Pausenfläche war gar nicht vorhanden und der Turnunterricht musste im ca. 300 m entfernt liegenden Bewegungsraum des Kindergartens abgehalten werden. In Anbetracht dessen, dass eine Schule genauso wie die Kirche oder das Gemeindehaus einen wesentlichen Beitrag zu einem lebendigen Ortskern leistet, entschied sich die Gemeinde gegen eine Verlegung an einen neuen Standort und für eine Adaptierung und Erweiterung, die aufgrund der begrenzten Grundstückssituation eine große Herausforderung darstellte.

An der Westseite des Bestandsgebäudes entstand ein Zubau, der sich in seiner oberirdischen Dimensionierung auf das absolut Notwendige beschränkt. Im hinteren Bereich nimmt der schmale Neubaukörper die Haupterschließung mit Stiegenhaus und Lift auf, die den vorher fehlenden barrierefreien Zugang zu sämtlichen Räumen ermöglicht. Auch die redimensionierten Sanitäranlagen sind in diesem Bereich des Zubaus untergebracht. Im vorderen Teil wurde erdgeschossig ein neuer überdachter Hauptzugang samt Zentralgarderobe geschaffen, im leicht auskragenden Obergeschoß liegen die Räume für Direktion und Lehrpersonal und auf dem Dach ergänzt eine Freiklasse das Raumangebot.

Ziel der Umbaumaßnahmen am Bestandsgebäude war es, möglichst alle Raumreserven zu aktivieren und mit geringen Eingriffen das unter Denkmalschutz stehende Objekt so zu adaptieren, dass ein zeitgemäßes Lernen möglich wird. Das Stiegenhaus und die überdimensionierten Sanitäranlagen im Erd- und Obergeschoß wurden abgebrochen, womit Raum für zwei zusätzliche Klassen frei wurde, alle Erschließungsflächen und „toten“ Ecken wurden eliminiert. Zwischen den Klassen bzw. dem Bereich für Mittagstisch und Nachmittagsbetreuung entstand in beiden Geschoßen eine zentrale, helle Aufenthaltszone, die offenen und verschrankten Unterricht möglich macht.

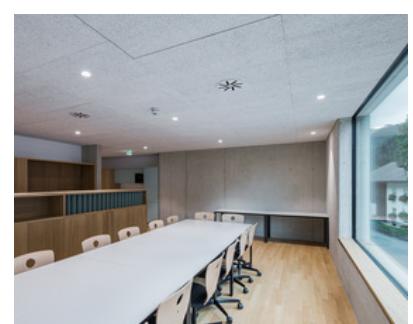
Um die notwendigen Pausenflächen zu erhalten wurde die Turnhalle samt Nebenräumen weitgehend unterirdisch errichtet. Auf dem Dach der Normturnhalle, die



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

**Zu- und Umbau Volksschule
Schönwies**

auch den örtlichen Vereinen zur Verfügung steht, liegt ein Außensportplatz sowie eine geschützte, von der Straße abgeschottete Pausenfläche für die Volksschüler:innen.
(Text: Claudia Wedekind nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: Alois Zierl, Martin Tabernig
Mitarbeit Architektur: Carolin Hellrigl, Laura Winterberg
Bauherrschaft: Gemeinde Schönwies
Tragwerksplanung: INGENA Innsbruck
örtliche Bauaufsicht: R&S Planbau
Bauphysik: Bernhard Weithas
Fotografie: Christian Flatscher

Brandschutz: IHW, Weiler
Elektroplanung: A3 Elektrotechnik, Innsbruck
Haustechnik: A3 JP-Haustechnik, Innsbruck

Maßnahme: Umbau, Erweiterung
Funktion: Bildung

Planung: 05/2017 - 08/2020
Ausführung: 09/2019 - 09/2020

Grundstücksfläche: 1.944 m²
Bruttogeschoßfläche: 2.400 m²
Nutzfläche: 1.845 m²
Bebaute Fläche: 581 m²
Umbauter Raum: 7.825 m³

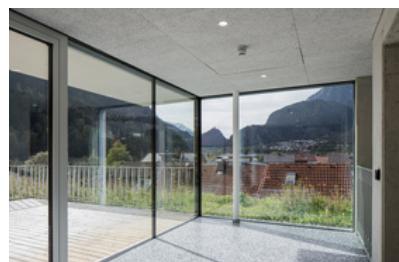
NACHHALTIGKEIT

Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Photovoltaik, Wärmepumpe

Heizwärmebedarf: 25 kWh/m²a (Energieausweis)
Endenergiebedarf: 72,9 kWh/m²a (Energieausweis)
Primärenergiebedarf: 139,3 kWh/m²a (Energieausweis)
Außeninduzierter Kühlbedarf: 17,8 kWh/m²a (Energieausweis)
Energiesysteme: Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung, Wärmepumpe



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

**Zu- und Umbau Volksschule
Schönwies**

Materialwahl: Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien Dämmstoffen

RAUMPROGRAMM

6 Klassen, Mittagstisch, Bibliothek und Werkraum;
1-fach Turnhalle

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Aufzug: Schindler, Innsbruck; Baumeister: AT-Thurner Bau GmbH, Imst; Bodenleger: Raumausstattung Schiechl, Mils b. Imst; Elektro: Elektro Matey, Ötztal-Bahnhof; Erdarbeiten: Hilti & Jehle GmbH, Ried i. Oberinntal; Estrich: KPS Ötztalputz, Ötztal-Bahnhof; Fliesen: HTB, Arzl i. Pitztal; Möblierung: Piller, Innsbruck; Sanitär: Markus Stolz, Imst; Schlosser: Otto Platter GmbH, Zams; Schwarzdecker: IBA-Bau GmbH, Mils b. Imst; Spengler: Pfefferle & Gastl, Arzl i. Pitztal; Sportstättenbau: Strabag Sport; Tischler: Tischlerei Tilg, Schönwies; Trockenbau: Lanbach Trockenbau, Arzl i. Pitztal;



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

**Zu- und Umbau Volksschule
Schönwies**



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

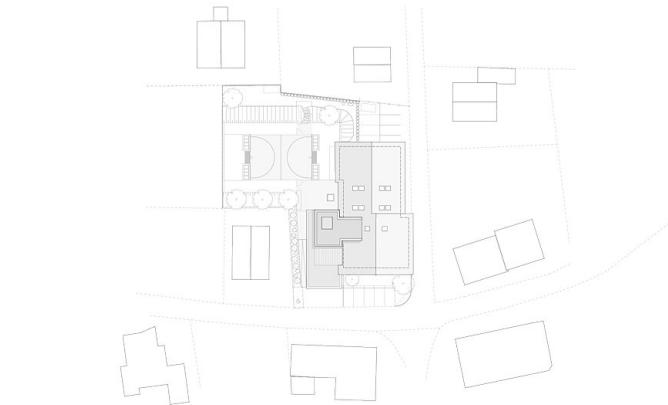


© Christian Flatscher



© Christian Flatscher

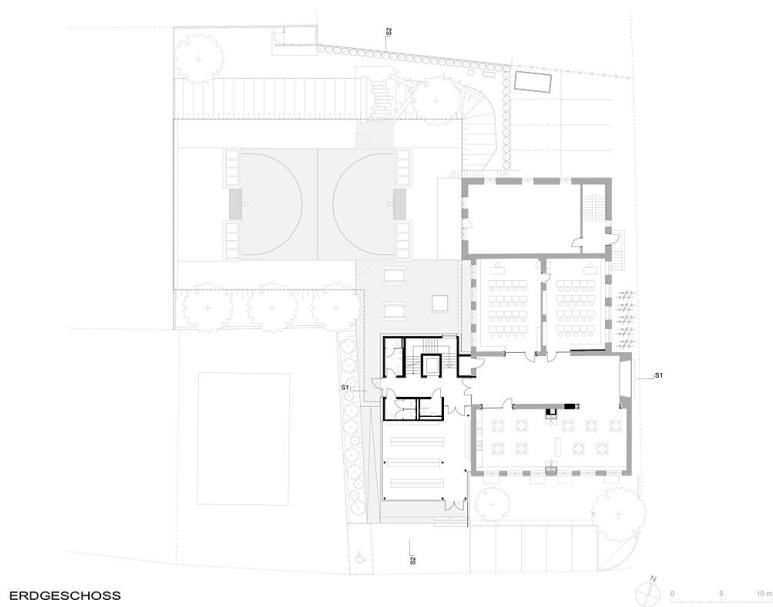
**Zu- und Umbau Volksschule
Schönwies**



LAGEPLAN

N 0 10 20 m

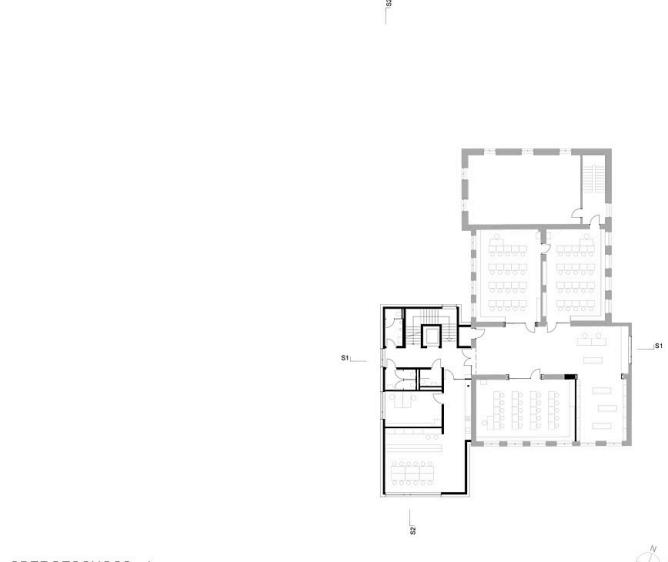
Lageplan



ERDGESCHOSS

Grundriss EG

N 0 5 10 m

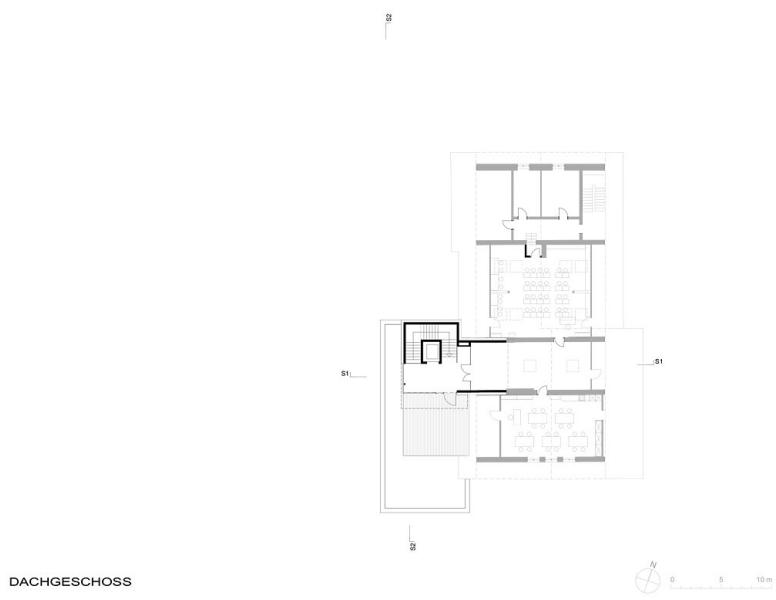


OBERGESCHOSS +1

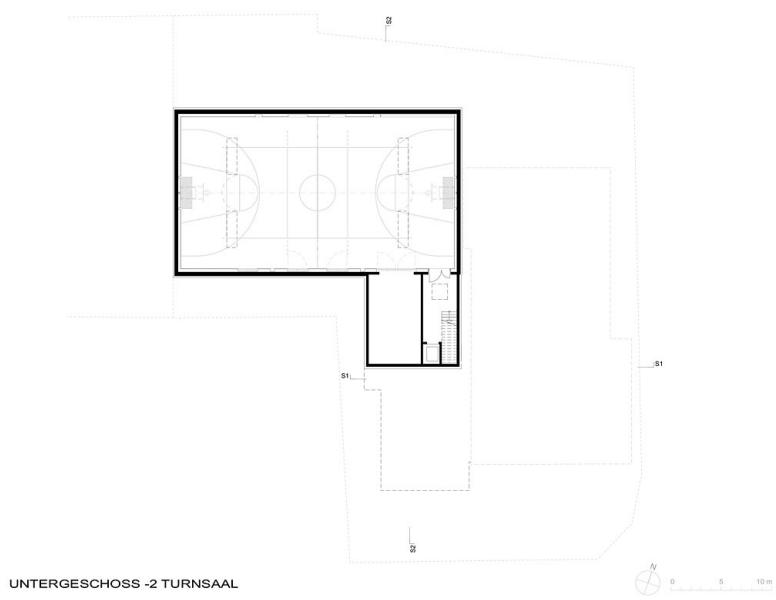
N 0 5 10 m

Grundriss OG

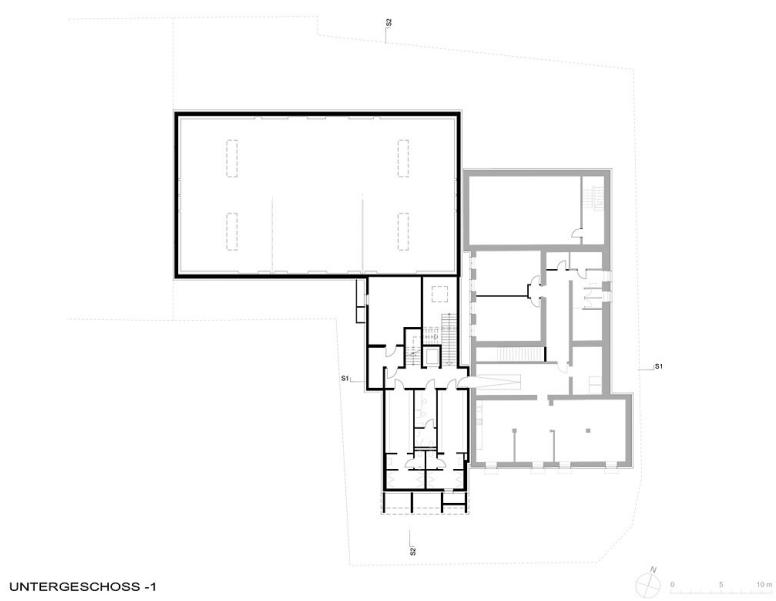
**Zu- und Umbau Volksschule
Schönwies**



Grundriss DG

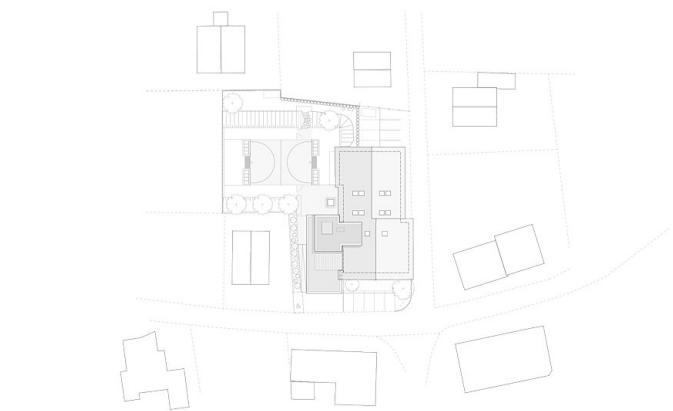


Grundriss Turnhalle



Grundriss UG

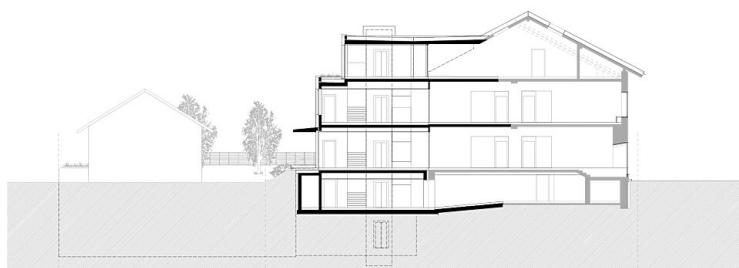
**Zu- und Umbau Volksschule
Schönwies**



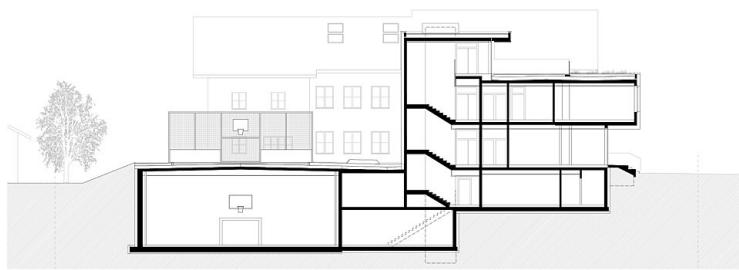
LAGEPLAN



Dachdraufsicht



SCHNITT S1



SCHNITT S2

Schnitte